

Klempner, Katzenkill & Kotze

*Die Nacht war lang, ich trank viel Bier
Das Auto lass' ich lieber stehen
Ein Taxi ruf' ich jetzt zu mir
Ist besser als zu Fuß zu gehen*

*Doch der Chauleur lässt auf sich warten
Und kein Kollege hat heut' Zeit
In zwei Stunden kann er starten
Sagt er zu mir, es tät' ihm leid*

*Bis dahin nüchter' ich doch aus
Das kann ich nicht riskieren
Den Autoschlüssel hol' ich raus
Ich kann noch fahr'n nach all den Bieren*

*Fröhlich fahr' ich kreuz und quer
Über die Straße bis nach Haus'
Da läuft die Nachbarskatze her
Ich seh' das auch und weiche aus*

*Ich lenk' nach rechts um sie zu schonen
Das gleiche macht sie aber auch
Dann geb' ich Gas, es soll sich lohnen
Und fahr' ihr über'n Katzenbauch*

*Mit Vorsicht geh' ich zu dem Tier
Die Katze sieht ganz platt jetzt aus
Gedärme liegen neben ihr
Ich hol' die Einkaufstüte raus*

*Verstau' in ihr die Leichenteile
Und laufe damit schnell zu mir
Ich buddel' dann mit großer Eile
Ein Loch im Garten für das Tier*

*Nach der Bestattung geh' ich rein
Das Gewissen tut mich plagen
Mir ist ganz übel, ich muss spei'n
Ins Klo entleere ich den Magen*

*Das riecht nicht gut, sieht übel aus
Die Spülung soll es schnell entsorgen
Doch ich glaub', da wird nix raus
Das Wasser kommt wohl frühstens morgen*

*Auch der Wasserhahn ist leer
Kein Tropfen ist hier zu erblicken
Ein Klempner muss jetzt zügig her
Ich ruf' ihn an, er soll das flicken*

*Ein paar Stunden später dann
Kommt der Fachmann angefahr'n
Er sieht sich meine Kotze an
Und fummelt an dem Wasserhahn*

*Nach fünf Minuten läuft es wieder
Ich sag' »Danke, das war fein!«
Dann schreibt er ein paar Zahlen nieder
800 Euro soll'n es sein*

*»Wofür so viel, bist du ganz dicht?«
Will ich noch von ihm wissen
»So viele Euros zahl ich nicht
Du hast mich voll beschissen!«*

*»Anfahrt, Kotze, Schrauben, Suchen«
Zählt er auf und rechnet dann
So viel müsse er verbuchen
Wenn ich nicht zahl', zeigt er mich an*

*,Na gut‘, denk‘ ich, geh‘ hinters Haus
Der Klempner wartet auf die Kohle
Die Katze grab‘ ich wieder aus
Bevor ich noch mein Bargeld hole*

*Unter seinen Lieferwagen
Leg‘ ich das Tier und warte
Bis er kommt, um mir zu sagen
»Zahl das Geld mit Karte!«*

*Bar geb‘ ich‘s ihm, sag‘ Wiederseh’n
Er steigt ins Auto, fährt schnell an
Ich schreie laut: »Bleib sofort steh’n!
Ich zeig‘ dich Katzenmörder an!«*

*»Oje!«, ruft er, «Das wollt‘ ich nicht
Ich hab‘ das Tier doch nicht geseh’n!«
Doch schrei‘ ich laut: »Mein Herz, das sticht
Die Trauer kannst du nicht versteh’n!«*

*»Der Mutters Katze liegt nun da
Das Letzte, was mir von ihr blieb
Sie starb doch erst vor einem Jahr
Und hatte diese Katze lieb!«*

»Das tut mir leid«, bereut er sehr
Er würd' es gern vergessen machen
Ich winsel leis': »Das geht nicht mehr.«
Verkneif dabei mir noch das Lachen

»100 Euro sind für dich!«
Sagt der Klempner mir
Ich rufe: »Oh, wie lächerlich!
Das war ein Rassetier!«

»1.000 Scheine war sie wert
Ich ruf' sofort die Polizei!«
»Mach das nicht«, er sich beschwert
Und holt das Geld auch schon herbei

Ich zähle nach, die Summe passt
Die Nachbarsfrau kommt angelaufen
Ich sag' ihr, dass er Katzen hasst
Und fuhr dann ihre über'n Haufen

Sie schreit und kratzt und spuckt ihn an
Und prügelt alles aus ihm raus
Ich wink' nochmal dem Klempnermann
Riech' an dem Geld und geh' nach Haus'